

Auszug aus der Niederschrift

der 12. öffentlichen Sitzung des Stadtrates
am 14. Januar 2015 Sitzungssaal des Rathauses

5. **Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) - Einrichtung einer Lenkungsgruppe**

Sachverhalt:

Nachdem das ISEK nunmehr offiziell vom Stadtrat verabschiedet wurde und im vorherigen TOP die kurzfristig umzusetzenden Projekte festgelegt wurden, sollte als nächster Schritt eine ISEK AG installiert werden, in der beraten wird, wie die einzelnen Projekte und Maßnahmen Schritt für Schritt angegangen werden sollen.

Es wird folgende Besetzung für diese ISEK AG vorgeschlagen:

- **Erster Bürgermeister Brandl**
- **je ein Mitglied aus jeder Stadtratsfraktion**
- **der künftige Citymanager (sobald dieser seine Tätigkeit aufgenommen hat – dieser soll dann künftig auch zu den Treffen der ISEK AG einladen und diese organisieren, was in der Stellenbeschreibung für das Citymanagement so auch vorgesehen wurde)**
- **Herr Jechnerer/Herr Ruppert, Architekturbüro Jechnerer (aufgrund der städtebaulichen Themen)**
- **Frau Schwander, Geschäftsleitende Beamtin**
- **Herr Ludwig, Leiter Abteilung Bautechnik**
- **Herr Korbacher, Leiter Abteilung Baurecht**
- **Herr Bayer, Leiter Ordnungsamt**
- **Herr Meyer, Leiter Finanzverwaltung.**

Innerhalb der kurzfristig umzusetzenden Themen (siehe vorheriger TOP) müssen von der ISEK AG Vorschläge erarbeitet werden, was konkret in welcher Reihenfolge zu tun ist.

Selbstverständlich ist es aber so gedacht, dass die ISEK AG hier nur einen Vorschlag für den Stadtrat erarbeitet, der dann wiederum in diesem Gremium vorgestellt und zur Beratung gestellt sowie im besten Fall dann zur Beschlussfassung gebracht wird.

Weiter wird vorgeschlagen, dass die ISEK AG dann immer im Herbst tagt um zu überprüfen, was bisher umgesetzt wurde und was als nächstes in welchem Zeitfenster angegangen werden kann. So kann die Finanzverwaltung dann wiederum alles rechtzeitig in den Haushalt aufnehmen, was als haushaltsrelevant einzustufen ist. Auf diese Weise gelangen die Projekte, die im vorherigen TOP als mittel- bzw. langfristig eingestuft wurden, automatisch zum entsprechenden Zeitpunkt in die Stufe der kurzfristig umzusetzenden Projekte.

Diskussionsverlauf:

Die erste Sitzung wird im Frühjahr 2015 stattfinden.

Teilnehmer ISEK AG aus den jeweiligen Fraktionen:

CSU

Wolfgang Strauß – Vertreter Max Heller

FOB

Manfred Niederauer – Vertreter Ludwig Bengel

Freie Wähler

Johann Heller – Vertreterin Dr. Claudia Lorentzen

SPD

Robert Buckel – Vertreter Curt Bauer

BFH

Armin Jechnerer- Vertreter Klaus Lohbauer

Beschluss: 21 : 0

Der Stadtrat nimmt die vorgeschlagene Vorgehensweise zur Einrichtung einer ISEK AG zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

Protokoll

Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Buckel, Robert (Stadtrat, SPD) ▪ Jechnerer, Armin (Stadtrat, BürgerForumHerrieden e.V.) ▪ Jocher, Markus (Citymanagement/cima) ▪ Korbacher, Thomas (Bauamt) ▪ Ludwig, Helmut (Bauamt) ▪ Niederauer, Manfred (2. Bürgermeister, Fortschrittliche Bürger Stadt und Land) ▪ Ratke, Daniela (Citymanagement/cima) ▪ Ruppert, Michael (Architekturbüro Jechnerer/Sanierungsberatung) ▪ Schwander, Anja (Geschäftsleiterin) ▪ Strauß, Wolfgang (Stadtrat, CSU) ▪ Wölfel, Roland (Citymanagement/cima) <p>CM=Citymanagement</p>	Datum, Ort: Herrieden, 29.06.2015
---	---

Nr.	Thema	Diskussionsverlauf und Ergebnisse	Maßnahmen	verantwortlich	mitwirkend	Termin
1	Besetzung Lenkungsgruppe	<p>Die ISEK AG mit ihren Teilnehmern soll als Lenkungsgruppe des Citymanagements fungieren. Ergänzt wird die Lenkungsgruppe um folgende private Akteure:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewerbeverein: 1 Vertreter ▪ Altstadtfreunde: 1 Vertreter <p>Weiterhin wird bei den Mitgliedern der ISEK AG geprüft, welche Vereine und Organisationen durch sie mit vertreten sind.</p> <p>Projekt- und Themenbezogen werden weitere private Vertreter und lokale Experten (Kirche, Vereine etc.) hinzugezogen.</p>	<p>Information und Einladung Gewerbeverein und Altstadtfreunde</p> <p>Prüfung Funktionen der Mitglieder der ISEK AG und Information an CM (siehe Fragebogen oder per E-Mail)</p>	<p>Stadt</p> <p>Mitglieder ISEK AG</p>	<p>CM</p>	<p>Ab sofort</p> <p>Ab sofort</p>

Kommentar Projektfondsrichtlinien

Von: Tatiana.Berreth@reg-mfr.bayern.de [<mailto:Tatiana.Berreth@reg-mfr.bayern.de>]

Gesendet: Dienstag, 1. Dezember 2015 11:36

An: Daniela Ratke (CIMA)

Cc: stephan.kapellner@reg-mfr.bayern.de

Betreff: AW: Projektfondsrichtlinien Herrieden

Sehr geehrte Frau Ratke,

wie bereits besprochen besteht mit der Förderrichtlinien von meiner Seite Einverständnis mit Ausnahme eines Punktes - Zusammensetzung der Lenkungsgruppe und Stimmrechte.

Herr Jocher hat von mir einen Leitfaden von der Obersten Baubehörde zum Thema Citymanagement und Projektfond bekommen. Im weiteren gibt es auch eine Arbeitshilfe vom Bund, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Diese empfehlen ausdrücklich eine breite Mischung von Akteuren, Bewohner, lokale Träger, Wirtschaft und Vereine, die einbezogen werden sollten. Vertreter aus der Verwaltung und Kommunalpolitik sollten unterstützend beteiligt sein, das Gremium aber nicht dominieren. Die Teilnahme der Verwaltung und Kommunalpolitik soll Unterstützung bei der Zuordnung der Projekte zu den Ziele des ISEKs, Schaffung von Transparent und Unterstützung bei Abstimmungsprozessen dienen aber auch bei der Verwaltung des Budgets und Abrechnung verantwortlich.

Das Ziel des öffentlich-privaten Fonds privates Engagement und private Finanzressourcen zur Stärkung und Entwicklung des Ortszentrums zu aktivieren.

Da die Mittel der Verfügungsfonds für möglichst vielfältige Projekte eingesetzt werden sollen und sich an heterogene Zielgruppen richten, ist es für mich nicht nachvollziehbar warum bei der gleichen Beteiligung von 50% privat/50% öffentlich, die Gewerbevereine und weitere Beteiligte kein Stimmrecht haben oder lediglich bei den eigenen Projekten.

Mit freundlichen Grüßen

Tatiana Berreth

Regierung von Mittelfranken

Sachgebiet 34 Städtebau

Promenade 27

91522 Ansbach

Tel: 0981 53 1257

PC-Fax: 0981 53 5257

Zentral-Fax: 0981 53 1206

E-Mail: tatiana.berreth@reg-mfr.bayern.de

www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Ergänzung der Mitglieder der ISEK AG um private Akteure:

Die Lenkungsgruppe besteht aus 11 stimmberechtigten Mitgliedern:

- Stadtverwaltung Herrieden: 1. Bürgermeister (stimmberechtigt), Geschäftsleitung, Stadtbaumeister, Vertreter Baurecht, Leiter Ordnungsamt, Stadtkämmerer (Vertreter der Verwaltung ab Geschäftsleitung nicht stimmberechtigt)
- Vertreter des Stadtrats: 2. Bürgermeister und je einem Vertreter der im Stadtrat vertretenen Parteien
- ein Vertreter des Gewerbevereins „Herrieden 3000 e.V.“ (stimmberechtigt)
- ein Vertreter der Herrieder Gastronomie (stimmberechtigt)
- ein Vertreter des Sportvereins SG Herrieden (stimmberechtigt)
- ein Vertreter des Kulturvereins „Kleinkunstbühne Alte Seilerei Herrieden e.V.“ (stimmberechtigt)
- ein Vertreter der Bürgervereinigung Altstadtfreunde Herrieden e.V. (stimmberechtigt)

Beschluss Stadt Herrieden

TOP: Beschluss der Richtlinien für den Projektfonds

Sachbearbeiter: Georg Schimmel
Sitzungsbezeichnung: Stadtratssitzung
Sitzungsdatum: 16.03.2016
Sitzungsart: öffentlich
Gremiumsbezeichnung: Stadtrat

Sachverhalt:

Die Arbeitsgruppe zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK AG) hat in ihrer Sitzung am 09.03.2016 über die ausgearbeiteten Richtlinien für den bei der Stadt Herrieden einzurichtenden Projektfonds beraten und empfiehlt dem Stadtrat, die Richtlinien zu beschließen.

Die Projektfondsrichtlinien sind für die Damen und Herren Mitglieder des Stadtrates als Anlage zu diesem TOP im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Rechtliche Würdigung:

Auswirkungen auf die Umwelt und die Nachhaltigkeitsziele:

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung der ISEK AG in der vorgelegten Fassung an und beschließt die Projektfondsrichtlinien.

Diskussionsverlauf:

Beschluss 1:

Protokoll

Teilnehmer: 1. Bürgermeister Herr Alfons Brandl, Herr Robert Buckel, Herr Armin Jechnerer, Frau Anja Schwander (Verwaltung), Herr Ralph Meyer (Verwaltung), Frau Gaby Rauch, Herr Georg Schimmel, Herr Andreas Baumgärtner (Verwaltung), Frau Elisabeth Gessler (Gewerbeverein Herrieden 3000), Herr Wolfgang Strauß, Herr Markus Jocher (Citymanager/PM, cima), Frau Theresa Loos (cima)	Datum, Ort: 22.05.2017, Herrieden
--	---

Nr.	Thema	Diskussionsverlauf Inhalte	Ergebnisse/Maßnahmen	verantwortlich
1	Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> Herr Bürgermeister Alfons Brandl begrüßt die Teilnehmer 		
2	Projektbeschlüsse – Projektfonds 2017	<ul style="list-style-type: none"> PM stellt den aktuellen Sachstand der geplanten <u>investiven Maßnahmen</u> vor. Siehe beigefügte Präsentation. Die ISEK AG beschließt einstimmig die vorgeschlagenen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Winterbeleuchtung - Marktbuden - Aufwertung der Innenstadt (Sitzgelegenheiten, Spielmöglichkeiten, Begrünung, Fahrradausstattung ...) - Altmühlhaag „Lichtreflexionen“ (Skulpturenweg), ggf. ergänzend Urban Gardening Projekt - Digitalisierung (Free WLAN Unternehmen) 	<ul style="list-style-type: none"> Start der Bearbeitung der Projekte Angebote einholen Sponsoring-Möglichkeiten eruieren 	Verwaltung
3	Kurzbericht laufende Projekte	<ul style="list-style-type: none"> Siehe beigefügte Präsentation. <p>Historische Beschilderung</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwürfe liegen vor <p>Fahrradmobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> E-Bike-Ladestationen z.B. am Standort „Zur Linde“ Kooperation mit Hochschule Treuchtlingen (Prof. Sand) „Schlauchomaten“ installieren 	<ul style="list-style-type: none"> Beschluss im Kulturausschuss im Juli geplant Umsetzung der Texte ggf. in Kooperation mit Schule oder Vereinen etc. denkbar Kooperation mit umliegenden Kommunen entlang Altmühlradweg anstoßen (einheitliches System) Einbindung ADFC / Klaus Riedel → Empfehlungen einholen 	<p>Verwaltung</p> <p>Verwaltung</p>

Nr.	Thema	Diskussionsverlauf Inhalte	Ergebnisse/Maßnahmen	verantwortlich
		Imagefilm ▪ Pressetermin mit Hochschule Ansbach am 8.6.2017, 10-12 Uhr	▪ Organisation Ablauf und Information Presse ▪ Einladung der ISEK AG zum Termin	Verwaltung
4	Abschlussbericht Citymanagement 2015 – 2017	Siehe beigefügte Präsentation.		